



Exkursion zum Umwelt-Campus Birkenfeld und in den Rhein-Hunsrück-Kreis

Der gemeinnützige Verein **Initiative Südpfalz-Energie** veranstaltet eine Exkursion zum Umwelt-Campus Birkenfeld (Uni Trier) und dem Rhein-Hunsrück-Kreis (Simmern und Umgebung).

Wann: 20. bis 22. Oktober 2023

Abfahrt: Freitag, 20.10.2023, 08:15 Uhr, in Wörth, Festplatz

Rückfahrt: Sonntag, 22.10.2023, 15:00 Uhr

Ankunft in Wörth, Festplatz: Sonntag, 22.10.2019, ca. 17:00 Uhr

Programm (siehe Anlage)

Beschreibung der Zielorte: siehe nächste Seite

Teilnehmer-Preis: 90,- Euro pro Person, enthalten sind Fahrtkosten, Mittagessen im Umwelt-Campus, Führung in Simmern und Parkkosten an der Geierlay-Brücke.

Hotel und Mittag-/Abendessen sind individuell zu zahlen.

Reisehinweise:

- Wir fahren, je nach Anmeldungen mit einem oder 2 Bussen (je 9 Sitzplätze).

- Das Einzelzimmer im Hotel Moxy in Simmern kostet 99,- € pro Nacht, inkl. Frühstück

Anmeldung bei Wolfgang Thiel: eMail: wolfgang@thiel-wt.de

Hinweis: Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn der Teilnehmer-Preis auf dem Konto von ISE e.V. eingegangen ist. Konto bei der VR-Bank SÜW: IBAN DE17 5489 1300 0000 8888 77.

Achtung: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 18 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: 31.08.2023

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Euch/Sie zu der Fahrt begrüßen könnten und wünschen Euch/Ihnen schon heute eine informative und gesellige Exkursion.

Wolfgang Thiel,

Vorsitzender, Organisation und Reiseleitung

Hergersweiler, 11. August 2023

Michael Linder

Stellvertr. Vorsitzender

Initiative Südpfalz-Energie e.V. (ISE e.V.)

Umwelt-Campus Birkenfeld

Als grünster Hochschulstandort Deutschlands ist der Umwelt-Campus Birkenfeld auch über die Grenzen von Rheinland-Pfalz hinaus bekannt. Fragen der Stoffkreisläufe, der nachhaltigen Entwicklung, die Chancen energieeffizienter Digitalisierung und des nachhaltigen Wirtschaftens sind aber nicht nur in den Studieninhalten, sondern auch in der angewandten Forschung des Campus fest verankert.

Die Integration der Forschung in die Lehre spielt in den Projekten eine wesentliche Rolle, um Studierenden eine Ausbildung am Puls der Zeit und orientiert an aktuellen Herausforderungen zu bieten und den Wissenstransfer mit Wirtschaft und Gesellschaft leben zu können. Mit ihren Forschungen tragen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Umwelt-Campus Birkenfeld wesentlich zur Stärkung des Forschungsprofils der Hochschule Trier bei. Das Forschungsprofil besteht aus den drei Schwerpunkten Angewandtes Stoffstrommanagement, Intelligente Technologien für Nachhaltige Entwicklung und Life Sciences (Medizin-, Pharma- und Biotechnologie). Es ist vom Land Rheinland-Pfalz innerhalb der [Forschungsinitiative Rheinland-Pfalz](#) anerkannt und auf der regelmäßig evaluierten [Forschungslandkarte](#) der Hochschulrektorenkonferenz verzeichnet.

Rhein-Hunsrück-Kreis

290 Millionen Euro im Jahr müssen die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen aktuell für Energieimporte (Kosten für Wärme, Strom, Verkehr) bezahlen. Bundesweit wurden im Jahr 2011 rund 87 Milliarden Euro für Energieimportkosten gezahlt. Gegenüber dem Jahr 2010 stiegen die Importkosten dabei um 23%.

Das im Dezember 2011 vom Kreistag einstimmig beschlossenes Klimaschutzkonzept zeigt einen realistischen Ausweg und Fahrplan aus dieser Kostenspirale auf. So wollen wir die vorhandenen lokalen Einspar- und Erneuerbare Energiepotentiale aus Biomasse, Sonne und Wind konsequent bis zum Jahr 2050 ausschöpfen mit dem Ziel:

- **Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs (Wärme, Verkehr, Strom) um 40%.**
- **Halbierung des Energiebedarfs im Gebäudebestand.**
- **Verdrängung einer jährlichen fossilen Energiemenge von umgerechnet 210 Millionen Litern Heizöl.**

Bis zum Jahr 2050 sollen hierdurch rund 250 Million Euro jährliche Energiebezugskosten regional gebunden werden.

Somit wandeln wir Energieimportkosten durch die Ausschöpfung von Energieeffizienz und die Nutzung der Erneuerbaren Energien in regionale Arbeitsplätze und Wertschöpfung um!

Die Geierlaybrücke

Die Hängeseilbrücke Geierlay (offizieller Name), oder kurz Geierlay, ist eine Fußgängerseilbrücke in Rheinland-Pfalz. Sie liegt im Hunsrück und überquert das Mörsdorfer Bachtal zwischen den Ortsgemeinden Mörsdorf (Rhein-Hunsrück-Kreis) und Sosberg (Landkreis Cochem-Zell). Mit 360 m Länge war sie bis 2017 die längste Hängeseilbrücke Deutschlands.

Der Name der Brücke ist dem Flurnamen der Gemarkung entnommen, auf der sich die Brücke befindet: Ein Felsabhang mit Namen Geierslay, der diesen Namen vermutlich bekam, weil in der Nähe des Felsens zahlreiche Greifvögel leben. Eine Falknerei erinnert an diese historische Gegebenheit. Das Wort „Geier“, stammend von dem mittelhochdeutschen „gir“ als Substantiv von „gierig“, ist noch heute eine Trivialbezeichnung für eine Reihe verschiedenster Arten von Greifvögeln.

➔ [zum Video](#)

Initiative Südpfalz-Energie e.V. (ISE e.V.), Schaidter Weg 7; 76872 Hergersweiler

Vorsitzender: Wolfgang Thiel; Stellvertreter: Michael Linder; Schriftführer: Frieder Wambsganß; Kassierer: Hendrik Krug
Beisitzer: Peter Kirsch, Claudia Klingner-Kaufmann, Dr. Gerhard Lausterer, Michael Müller, Volker Wander, Manfred Wessels

Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Landau: VR 2866

Bankverbindung: VR-Bank-SÜW, IBAN DE1754891300000888877

www.i-suedpfalz-energie.de; www.facebook.com/Initiative-Suedpfalz-Energie-e-V-961459317233356